

Methoden in der Landschaftsforschung und in der Landschaftsentwicklung

Mit den Schwerpunkten partizipative Methoden und Methodenintegration

Workshop für Mittelbau-Angehörige aller Fakultäten

Mittwoch 25. bis Freitag 27. November 2009, 09:15-12:30 Uhr und 14:00-17:30 Uhr

Ort: bei Hauptgebäude Universität Bern, Parkterrasse 10, Raum Nr. 323
(Eingang Treppe Parkhaus/Bahnhof östlich Hauptgebäude Universität Bern)

Landschaftsforschung und -entwicklung im Kontext nachhaltiger Entwicklung sind stark inter- und transdisziplinär ausgerichtet. Sie basieren oft auf einem Methodenset aus disziplinären, inter- und transdisziplinären Methoden. Angesichts der Vielfalt der Methoden und der unterdessen vielfältigen Erfahrungen mit diesen Methoden ist es eine Herausforderung, die Vielfalt der Methoden sowie deren Möglichkeiten und Grenzen zu kennen.

Der Workshop bietet die Gelegenheit, Methoden der Landschaftsforschung und -entwicklung – insbesondere partizipative Methoden und die Methodenintegration – kennen zu lernen und zu vertiefen, Einblicke in die bisherigen Erfahrungen mit diesen Methoden von Fachpersonen aus Wissenschaft und Praxis zu erhalten, diese zu diskutieren sowie deren Einsatzmöglichkeiten für die eigene Forschungstätigkeit zu reflektieren.

Der Workshop richtet sich an Mittelbau-Angehörige aller Fakultäten, die sich mit Landschaftsforschung und -entwicklung auseinandersetzen.

Mi. 25. November 2009 **Erfahrungen mit Methoden in der Erarbeitung und Anwendung von Landschaftsentwicklungskonzepten**

Dr. Flurin Baumann, Abteilung Kantonsplanung, Kanton Bern

Doz. Dipl.-Ing. Victor Condrau, Hochschule Rapperswil (HSR)

Dr. Gilbert Thélin, Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern

Do. 26. November 2009 **Erfahrungen mit Methoden planungsorientierter und sozialwissenschaftlicher Landschaftsforschung**

Dr. Marcel Hunziker, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Birmensdorf

Dr. Susanne Menzel, ebenfalls WSL

Dr. Ulrike Wissen, Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung, ETH Zürich

Fr. 27. November 2009 **Erfahrungen mit Methoden in der historisch-geographischen und historisch-ökologischen Landschaftsforschung**

PD Dr. Matthias Bürgi, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Birmensdorf

Prof. Dr. Hans-Rudolf Egli, Geographisches Institut (GIUB), Universität Bern

Näheres zum Programm und zu den ReferentInnen

Weitere Informationen zum Programm, zu den Workshop-Tagen und zu den Fachpersonen finden Sie unter:
www.ikaoe.unibe.ch/forschung/handeln/Workshop_November_2009

Dank

Für die finanzielle Unterstützung dieses Workshops danken wir der Kommission Nachwuchsförderung der Universität Bern.

Anmeldung

- Anmeldeschluss: Mi. 11. Nov. 2009
- Anmeldung obligatorisch via obige URL
- Anmeldungen von Personen, die den gesamten Workshop besuchen, werden bevorzugt berücksichtigt.
- Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Ihre Teilnahme gilt als bestätigt, wenn Sie eine entsprechende schriftliche Benachrichtigung von uns erhalten haben.

Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ)
Schanzeneckstrasse 1
Postfach 8573
CH-3001 Bern

Tel. +41 31 631 39 51
Fax +41 31 631 87 33
www.ikaoe.unibe.ch

In Zusammenarbeit mit:

Gruppe Siedlungsgeographie und Landschaftsgeschichte (S+L)
Geographisches Institut der Universität Bern (GIUB)
www.geography.unibe.ch/lenya/giub/live/research.html

Auskünfte / Kontakt:

Thomas Hammer, Prof. Dr.
hammer@ikaoe.unibe.ch
+41 (0)31 631 39 55

Marion Leng, Dr.
leng@ikaoe.unibe.ch
+41 (0)31 631 39 58

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**